

Dengelkurs für Fortgeschrittene und Begeisterte (aktuelle Inhaltsbeschreibung-2024)

Datum: 8. Juni und 3. August 2024

Ort: 55606 Heimweiler, Hauptstraße 4

Uhrzeit: 10 bis 18 Uhr,

Kursgebühr: 110,- pro Person (mindestens 4, höchstens 6 Teilnehmende)

Kursmaterial: Wird gestellt (Blechstreifen, 1mm-Dicke, Übungsblatt-70cm-Falci, Rundsichel geschmiedet), Für neues Sensenblatt zum Mitnehmen, falls gewünscht, Kostenbeitrag 20,- bis 30,-



Kurswerkzeuge:

Fast alle zum Dengeln übliche Werkzeuge sind am Kursort vorhanden und können ausprobiert werden: Schmale Ambosse verschiedener Bauarten und mit unterschiedlichem Unterbau. Flache Ambosse und Finnenhämmer. Schlagdengler von sechs unterschiedlichen Herstellern, Dengelquetschen von drei unterschiedlichen Herstellern, Dengelhocker in verschiedensten Größen, etc.

Zielpersonen:

Der Kurs richtet sich an Leute, die regelmäßig mit der Sense mähen und die optimale Schärfe ihres Sensenblatts selbst pflegen, bzw. herstellen wollen. Sie haben sich bereits Dengelwerkzeug angeschafft und mehrere Versuche gemacht, doch sie sind mit dem Ergebnis noch nicht zufrieden, bzw. sie wollen sich weitere Detailkenntnisse aneignen.

Tagesablauf in Kürze:

Begrüßung, Selbstvorstellung der Teilnehmer, etwa in Form von kurzen Berichten zu den eigenen Dengel-Erfahrungen, zu den Erwartungen an den Kurs, etc.

Einführender theoretischer Teil, erster Praxisteil, Mittagspause, Besprechung der Erkenntnisse aus der ersten Praxis, zweiter Praxisteil, eventuell Mähübungen draußen, Verschiedenes zwischendurch.

Erste Dengeltheorie mit Anschauungsmaterial und Plakatzeichnungen zu Aspekten wie:

Was genau ist Dengeln? Warum Dengeln? Werkzeuge früher und heute. Welche Beschaffenheit in den Details müssen Dengelwerkzeuge haben? Die zwei Möglichkeiten des Dengelns mit Hammer und Amboss. Dengelgeräte/-apparate, deren Einsatz und deren Grenzen. Dengeln und Unterschiede in der Stahlhärte. Unterschiede in der werkseitigen Vordengellung unterschiedlicher Sensenblatt-Fabrikate. Ausprägung des Dangels und die Eignung zum Mähen. Dengelfähigkeit unterschiedlicher Blattqualitäten. Freies Dengeln und Dengeln mit Anschlag. Beeinträchtigung der Schneide durch Dengelfehler, etc. (Dauer ca. 1,5 Stunden)

Erster Praxisteil: Herstellung einer scharfen Schneide an einem Stahlblechstreifen (Kursbestandteil, kann auch später mitgenommen werden) am Dengelhocker mit schmalen Amboss. Verschiedene Hockervarianten und Ambosstypen können ausprobiert werden (ca. 1 Stunde).

Danach 30 Minuten **Mittagspause** (einfache warme Mahlzeit inklusive).

Anschließend: Aussprache zum ersten Praxisteil und evtl. weitere theoretische Betrachtung, bzw. Fragenbehandlung. Wünsche der Kursteilnehmer für den zweiten Praxisteil

Zweiter Praxisteil: Dengeln eines neuen Blatts (Kursbestandteil, Fabrikat Falci-70cm). Es können auch neue Blätter gekauft, gedengelt und bearbeitet und später mitgenommen werden. (Hier beispielsweise aus russischer, türkischer oder slowenischer Produktion). Dengeln einer geschmiedeten Rundsichel (Kursbestandteil, alte deutsche Produktion). Ebenso auch Dengeln des mitgebrachten eigenen Sensenblatts, dazu dann: Vorbereitung des Blatts zum Dengeln (Farbe an Schneide entfernen, schmirgeln mit Schleifpapier, ggf. richten). Die verschiedensten Werkzeuge, unterschiedliche Ambosse und Dengelquetschen können benutzt werden.

Bewertung von Schneiden-Schäden und Reparatur am Dengelamboss, Einsatz der Metallfeile, Möglichkeiten des Richtens/Nachspannens eines welligen Blatts auf dem großen Amboss, Zusammenhang von Dengelergebnis und der Verfeinerung mit dem Wetzstein, Änderung und Anpassung der Hammenwinkel mit Hilfe des Autogenbrenners, usw.

Mähen möglich: Wer sein Dengelergebnis praktisch ausprobieren möchte, findet um die Werkstatt genügend Fläche zum Mähen. Wörbe in allen Größen und vielen Formen sind vorhanden.

Bemerkung zum Wetter: Es ist genügend überdachter Raum vorhanden, sodass der Kurs auch bei unbeständigem Wetter stattfinden kann.

Anreise: Der Bahnhof Kirn ist 12 Minuten (Autofahrt) entfernt. Busse fahren zwar, aber in größeren Intervallen. Zur Not erfolgt Abholung am Bahnhof.

Übernachtungsmöglichkeiten von nobel bis spartanisch: Hotels sind mit 10 bis 20minütiger Anfahrt erreichbar (Stadt Kirn). Ferienwohnungen liegen in unmittelbarer Nähe im Dorf. Neben der Werkstatt kann gezeltet werden. Im Holzlager über der Werkstatt kann auf Matratzen genächtigt werden. Hierzu bitte Schlafsack oder Bettzeug mitbringen.

Bei Kaufwünschen: Verschiedene Dengelwerkzeuge und viele Sensenblattvarianten sind in der Werkstatt vorrätig und können gekauft werden.

Bezahlung des Kurses: Sobald genügend Anmeldungen vorliegen, informiert der Kursveranstalter die Angemeldeten darüber, dass der Kurs stattfinden kann. Dann sollen die 110,- Euro auf das mitgeteilte Konto überwiesen werden. Möglich ist auch Bar-Zahlung am Kurstag.

Haftungspflichtung: Die theoretisch bestehende Verletzungsgefahr beim Umgang mit scharfen Klingen und die gesetzlichen Bestimmungen zu Haftungsfragen machen folgenden Zusatz notwendig: Die Teilnehmer des Kurses bestätigen, dass ihre Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt. Der Kursleiter kann im Falle einer möglichen Verletzung nicht haftbar gemacht werden. Ausnahme hiervon ist lediglich grob fahrlässiges Verhalten des Kursleiters.

Sensenwerker.de
Carl Christian Rheinländer
Hauptstraße 4
DE-55606 Heimweiler

Website: www.sensenwerker.de
Tel.: +49 6757 849
Email: sensenwerker@gmx.de